

Prüfliste - Gefährdungspotenzial Starkregen -

Allgemeine Angaben zur Liegenschaft

HIL-Werk, St. Wendel

WE-Bezeichnung (ggf. Liegenschaftsbezeichnung)

Werkgelände

Nutzung

St. Wendel

Ort

66606

PLZ

Saarland

Bundesland:

02251

WE-Nummer(n) BImA

12,88

Liegenschaftsfläche ha

BImA Landau

Zuständigkeit BImA FM:

HBT:

OBB 23, Halbergstraße 50, 66121 Saarbrücken

FFE:

SG 4.12, Maßnahmen der HIL
am Standort St. Wendel

BdE:

Wie viele Gebäude befinden sich auf der Wirtschaftseinheit/ggf. Liegenschaft?

1

Gebäude (Nr.)

von

50

Anzahl aller Gebäude

Werkhalle

Gebäudename/-bezeichnung

Herr Gebauer, SG 4.10 Baumanagement Tief- und Ingenieurbau Bund / Herr Schwab: SG 4.12 Bauprojektmanagement HIL

Durchführende Person/en der Bauverwaltung

Durchgeführt am

Durchführende Person/en der BImA

1 Einflussfaktoren auf die gesamte Liegenschaft**Benötigte Unterlagen vorab (falls vorhanden)**

Kommunale Starkregengefahrenkarte

Mögliche Bezugsquelle

Kommune

Genutzt?☒ ja ☐ nein**Genutzte Bezugsquelle**

Stadt St. Wendel

Erstellungsjahr der Unterlagen

2020

Übersichtsplan der Liegenschaft und deren hydraulisches Einzugsgebiet

BV (TB)

☒ ja ☐ nein

Topografische Karte

BV (TB)

☒ ja ☐ nein

Entwässerungspläne (z. B. aus LAK)

BV (TB)

☒ ja ☐ nein

LAK Teil B

2021

Dokumentationen vorangegangener Starkregenereignissen

E / B / N

☐ ja ☒ nein**1.1 Bewertung der Einflussfaktoren auf die gesamte Liegenschaft****1 Einflussfaktoren****Bewertung****Trifft zu****autom. Bewertung**

1.1 Liegt die Liegenschaft / das Gebäude in Hanglage?

20

☒ Trifft zu

20

1.1a Hanglage: Sind Schutzmaßnahmen wie z.B. Mauern, Anpassung der Außenflächen oder mobile Schutzeinrichtungen vorhanden?

-10

☐ Trifft zu

0

1.2 Besteht eine Überflutungsgefahr durch Senkenlage der Liegenschaft?

30

☐ Trifft zu

0

1.2a Senkenlage: Sind Schutzmaßnahmen wie z.B. Mauern, Anpassungen der Außenflächen oder mobile Schutzeinrichtungen vorhanden?

-15

☐ Trifft zu

0

1.3 Besteht eine Überflutungsgefahr durch Oberflächengewässer (Lage der Liegenschaft / Gebäude in Gewässernähe / auch kleine, schlafende Gewässer / Einfluss durch Fließwege)?

40

☒ Trifft zu

40

1.3a Oberflächengewässer: Sind Schutzmaßnahmen wie z.B. Mauern, Anpassungen der Außenflächen oder mobile Schutzeinrichtungen vorhanden?

-10

☐ Trifft zu

0

1.4 Ist der Versiegelungsgrad in der Umgebung der Liegenschaft hoch (>50%)?

10

☒ Trifft zu

10

1.4a Versiegelungsgrad: Sind Schutzmaßnahmen wie z.B. Mauern, Anpassung der Außenflächen (Aufpflasterung / Hochborde) oder mobile Schutzeinrichtungen vorhanden?

-5

☐ Trifft zu

0

Summe

70

1.2 Teilauswertung Kapitel 1

Gefährdung

Einwirkungen von außerhalb auf die gesamte Liegenschaft

gering	mittel	hoch
≤ 25	> 25	≥ 75

Prüfliste - Gefährdungspotential Starkregen -

WE-Nr. 02251

Gebäude-Nummer:

1

von

50

2 Einflussfaktoren innerhalb der Liegenschaft, je WE und jeweils für jedes Gebäude

Benötigte Unterlagen vorab (falls vorhanden)

Topografische Karte der Liegenschaft/Pläne mit Planungshöhe

Mögliche Bezugsquelle

BV (TB)

Genutzt?

☒ ja ☐ nein

Genutzte Bezugsquelle

Erstellungsjahr der Unterlagen

Pläne der Entwässerungsstruktur auf der Liegenschaft aus LAK

BV (TB)

☒ ja ☐ nein

LAK Teil B

2021

Pläne und Dimensionierungen der Dachentwässerung

BV (HB)

☐ ja ☒ nein

Wartungslisten Dachentwässerung

E / B / N

☐ ja ☒ nein

Dokumentationen aus vergangenen Starkregenereignissen

E / B / N

☐ ja ☒ nein

Zur Dokumentation

Pläne zum Einzeichnen von Schwachstellen

BV

☒ ja ☐ nein

Detail-Lageplan BT-1

2023

2.1 Bewertung Einflussfaktoren innerhalb der Liegenschaft, je WE und jeweils für jedes Gebäude

2 Freifläche

Bewertung

Trifft zu

autom. Bewertung

- 2.1 Gibt es Gefälle zum Gebäude hin?
- 2.2 Führen Fließwege zum Gebäude hin?
- 2.3 Ist der Versiegelungsgrad der angrenzenden Flächen innerhalb der Liegenschaft hoch (> 50 %)?
- 2.4 Sind sämtliche Anschlussleitungen der Gebäudeentwässerung funktionsfähig?
- 2.5 Kann das Wasser aus der Notentwässerung des Daches schadlos abfließen und auf der Liegenschaft zurückgehalten werden?

30

☒ Trifft zu

30

40

☒ Trifft zu

40

10

☒ Trifft zu

10

-10

☐ Trifft zu

0

-20

☐ Trifft zu

0

2 Dachentwässerung

Bewertung

Trifft zu

autom. Bewertung

- 2.6 Ist die Dachform ein Flachdach oder wird die Dachhaut durch Gauben, Grate oder Kehlen unterbrochen?
- 2.7 Wird die Dachentwässerung innerhalb des Gebäudes geführt oder ist die

10

☐ Trifft zu

0

10

☐ Trifft zu

0

	Dachentwässerung nicht ausreichend dimensioniert?			
2.8	Wird das Dach und die Dachentwässerung regelmäßig gewartet?	-5	☐ Trifft zu	0
2.9	Ist die Notentwässerung des Daches überlastbar?	-5	☐ Trifft zu	0
Summe				80

2.2 Teilauswertung Kapitel 2

Gefährdung	gering	mittel	hoch
Innerhalb der Liegenschaft (Freiflächen/Dachentwässerung)	≤ 25	> 25	≥ 75

Prüfliste - Gefährdungspotential Starkregen -

WE-Nr. 02251	Gebäude-Nummer:	1	von	50
--------------	-----------------	---	-----	----

3 Gefährdung im und am Gebäude, je WE und jeweils für jedes Gebäude

Benötigte Unterlagen vorab (falls vorhanden)	Mögliche Bezugsquelle	Genutzt?	Genutzte Bezugsquelle	Erstellungsjahr der Unterlagen
Topografische Karte der Liegenschaft Pläne mit Planungshöhen	BV (TB)	☒ ja ☐ nein		
Informationen zur Höhe der Rückstauebene	BV (TB)	☐ ja ☐ nein		
Pläne der Kellergeschosse	BV (HB)	☒ ja ☐ nein		
Pläne des Erdgeschosses	E / B / N	☒ ja ☐ nein		
Entwässerungspläne des Gebäudes	E / B / N	☒ ja ☐ nein		
Dokumentationen aus vergangenen Starkregenereignissen	E / B / N	☐ ja ☒ nein		
Zur Dokumentation				
Pläne zum Einzeichnen von Schwachstellen	BV	☒ ja ☐ nein	Detail-Lageplan BT-1	2023

3.1 Bewertung Gefährdung im und am Gebäude, je WE und jeweils für jedes Gebäude

3 Gebäudegefährdung	Bewertung	Trifft zu	autom. Bewertung
3.1 Ist das Gebäude unterkellert / liegen Gebäudeteile unterhalb der Rückstauebene?	25	☒ Trifft zu	25
3.2 Befinden sich zu den Kellerräumen und Tiefgeschossen Öffnungen nach außen (Rampen, Tiefgaragenzufahrten, Kellertreppen, Lüftungsöffnungen, Fenster)?	35	☒ Trifft zu	35
3.2a Existieren für alle Öffnungen Schutzmaßnahmen, z. B. Aufkantung von Lichtschächten, Schwellen vor Türen oder Kellerabgängen, druckdichte Türen oder Fenster?	-20	☐ Trifft zu	0
3.3 Gibt es ebenerdige oder abgesenkte Eingänge (Erdgeschoss)?	20	☒ Trifft zu	20

3.3a	Existieren Schutzmaßnahmen, z.B. Türschwellen oder Rampen vor den Eingängen?	-10	☐ Trifft zu	0
3.4	Sind in den Untergeschossen Werte, sensible Gegenstände, sensible Nutzungen, Elektroinstallationen oder Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöltanks) untergebracht?	15	☒ Trifft zu	15
3.5	Gibt es sonstige Eindringstellen in der Gebäudehülle (Rohrdurchlässe)?	5	☒ Trifft zu	5
Summe				100

3.2 Teilauswertung Kapitel 3

Gefährdung

Gebäudegefährdung

gering	mittel	hoch
≤ 25	> 25	≥ 75

Prüfliste - Gefährdungspotential Starkregen -

WE-Nr. 02251

Gebäude-Nummer:

1

von

50

4 Gefährdung durch Kanalarückstau, je WE und jeweils für jedes Gebäude

Benötigte Unterlagen vorab (falls vorhanden)

Informationen zur Nutzung der Kellergeschosse

Mögliche Bezugsquelle

BV (TB)

Genutzt?

☒ ja ☐ nein

Genutzte Bezugsquelle

Erstellungsjahr der Unterlagen

Informationen zur Höhe der Rückstauenebene

BV (TB)

☐ ja ☐ nein

Pläne zur Gebäudeentwässerung und den Grundleitungen

BV (HB)

☐ ja ☐ nein

Informationen zu allen Entwässerungseinrichtungen in den Keller-
geschossen unterhalb der Rückstauenebene

E / B / N

☐ ja ☐ nein

Informationen zu vorhandenen Rückstausicherungen (Hebeanlagen,
Rückstauverschlüsse)

E / B / N

☐ ja ☐ nein

Wartungsplan vorhandener Schutzanlagen

E / B / N

☐ ja ☒ nein

Informationen aus vergangenen Ereignissen

E / B / N

☐ ja ☒ nein

Zur Dokumentation

Pläne zum Einzeichnen von Schwachstellen

BV

☒ ja ☐ nein

Detail-Lageplan BT-1

2023

4.1 Bewertung Gefährdung durch Kanalarückstau, je WE und jeweils für jedes Gebäude

4 Kanalarückstau

Bewertung

Trifft zu

autom. Bewertung

4.1 Liegen Entwässerungsgegenstände (z. B. Bodenabläufe, Waschbecken,
WC) unterhalb der Rückstauenebene?

100

☒ Trifft zu

100

4.1a	Wenn 4.1 zutrifft: Sind Rückstausicherungen vorhanden?	-30	☐ Trifft zu	0
4.1b	Wenn 4.1a zutrifft: Wird die Rückstausicherung regelmäßig gewartet?	-20	☐ Trifft zu	0
<u>Summe</u>				100

4.2 Teilauswertung Kapitel 4

Gefährdung

Kanalrückstau

gering	mittel	hoch
≤ 25	> 25	≥ 75

Prüfliste - Gefährdungspotential Starkregen -

WE-Nr. 02251

Gebäude-Nummer:

1

von

50

5 Gesamtauswertung

HIL-Werk, St. Wendel

Für die Liegenschaft

02251

WE-Nummer(n)

Werkhalle

mit Gebäude (Bezeichnung)

1

Gebäude-Nummer

von

50

Gebäudeanzahl (gesamt)

<u>Gefährdungsbereich</u>		<u>Ergebnis d. Bewertung</u>	gering	mittel	hoch
1	Einwirkungen von außerhalb auf die gesamte Liegenschaft	70	≤ 25	> 25	≥ 75
2	Einwirkungen von innerhalb auf die Liegenschaft (Freiflächen/Dachentwässerung)	80	≤ 25	> 25	≥ 75
3	Gebäudegefährdung	100	≤ 25	> 25	≥ 75
4	Kanalrückstau	100	≤ 25	> 25	≥ 75
<u>Gesamtbewertung</u>		350	≤ 100	> 100	≥ 300